

Gymnasium G8GTS Maxdorf

Schulleitung

1. Elternbrief 2012/13

Maxdorf, den 27.08.2012

Sehr geehrte Eltern!

Ich heiÙe Sie herzlich willkommen im neuen Schuljahr, dem fünften nach Gründung unseres Gymnasiums und gleichzeitig dem ersten Jahr mit (Teil-)Nutzungsmöglichkeit des lange ersehnten Neubaus! Bevor ich Sie mit einigen wichtigen Informationen versorge, möchte ich diesen ersten an alle gerichteten Elternbrief wie in jedem Jahr nutzen, Ihnen und unseren Kindern im Namen der Schulleitung, des Kollegiums und unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ganztags sowie in Hausverwaltung und Sekretariat alles Gute für das neue Schuljahr zu wünschen! Bei Ihnen, liebe Eltern unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, bedanke ich mich nochmals für das dem Gymnasium Maxdorf entgegengebrachte Vertrauen. Wir alle hoffen auf eine erfolgreiche und möglichst sorgenfreie Schulzeit Ihrer Kinder an unserer Schule!

Personalia (Kollegium und AG-Bereich), Unterrichtssituation

Zunächst darf ich Ihnen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in alphabetischer Reihenfolge vorstellen. Es unterrichten:

- Herr Broscheit Englisch, Sozialkunde
- Frau Humbert Mathematik, evangelische Religion
- Herr Müller-Gräf Mathematik, Englisch
- Frau Schwab Deutsch, Geschichte
- Frau Seegmüller Biologie, Chemie, NaWi
- Frau Steiner Biologie, NaWi, Sport
- Frau Wunder Mathematik, Physik

Auch in diesem Jahr wurden unsere Stellenbesetzungswünsche weitgehend berücksichtigt. Ab Mitte September ist uns erstmals eine Fremdsprachenassistentin zugewiesen, eine „Ergänzung“, über die wir uns ebenfalls sehr freuen. Die für uns zuständigen Schulaufsichtsbeamten bei der ADD in Neustadt haben uns hervorragend unterstützt bei der Suche nach 100 Prozent! So können wir auch in diesem Jahr dank guter personeller Ausstattung unseren Unterricht ohne strukturelle Kürzung in vollem Umfang erteilen. Gemäß unserem Ganztagskonzept fallen auch im Schuljahr 2012/13 keine Stunden aus. Es ist immer jemand da, der einspringen kann, sei es mit dem eigenen Unterrichtsfach oder einer Lernzeitaufsicht!

Dankbar sind wir auch der ADD Trier, mit deren Hilfe zwei langjährige Ganztagsmitarbeiterinnen, Frau Rosenberger und Frau Richtsfeld, von befristeten in unbefristete Arbeitsverträge „umsteigen“ konnten. Beide sind von Anbeginn an „mit im Boot“ und mit Herzblut dabei!

Nicht mehr ganz, aber noch ziemlich „neu“ sind zwei wichtige Menschen im Verwaltungsbereich: Da ist zum einen Frau Borger, die mit der unsererseits lange gewünschten Aufstockung der Sekretariatsstunden nun an allen Nachmittagen das Sekretariat betreut (was lange währt...) und zum anderen Herr Schildknecht, der als **FSJ**ler ein **F**reiwilliges **S**oziales **J**ahr bei uns absolviert und uns als „schulische Vielzweckwaffe“ überall dort unterstützt, wo er gebraucht wird. Wir freuen uns über beide „Neuzugänge“ im Verwaltungsbereich!

Erste Ansprechpartnerin innerhalb der Schulleitung für die Orientierungsstufe ist nach ihrer offiziellen Beförderung zur Studiendirektorin auf Dauer Frau Weitze als Orientierungsstufenleiterin, für die Mittelstufe bin nach wie vor ich selbst bis auf Weiteres Ihre Ansprechpartnerin. Zurzeit läuft die Ausschreibung der Funktionsstelle für die Oberstufe (= **MSS**), deren kommissarische Besetzung während des Schuljahres erfolgen wird, da wir mit dem Schuljahr 2013/14 ja in die **Mainzer Studienstufe** einmünden!

Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe

Unsere **Arbeitsgemeinschaften** können wir auch in diesem Schuljahr um interessante Angebote erweitern, so zum Beispiel um Maschinennähen und Modellbau. Fechten geht mit den nachrückenden Siebtklässler(inne)n nun schon in die vierte Runde. Und wir scheinen auf einem guten Weg, auch in dieser Sportart „wettkampffähig“ zu werden: Ende des vergangenen Schuljahres nahmen drei Mannschaften erfolgreich am „5. Deutschen Schulcup um den Irma-Strittmatter-Preis“ am Fechtzentrum Bonn teil und belegten auf Anhieb gute und sehr gute Plätze! Überhaupt waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums bei **Wettbewerben und Wettkämpfen** erfolgreich, unsere Homepage, in Kürze wieder auf dem neuesten Stand, wird darüber ausführlich informieren. Allen Teilnehmer(inne)n, ihren Betreuer(inne)n bzw. Trainer(inne)n danke ich auf diesem Wege für ihr Engagement! Ein „Highlight“ sei besonders hervorgehoben, auch deshalb, weil es vermutlich ein einmaliger Gewinn bleiben wird, und zwar der Gewinn des 1. Platzes beim GEO-Schülerwettbewerb zum „GEO-Tag der Artenvielfalt“! Fünzig unserer Schülerinnen und Schüler aus den (jetzigen) Jahrgängen 6 – 9 mit Schwerpunkt 6 arbeiteten während der Projekttag im Juni unter Leitung in- und externer Spezialist(inn)en für diesen Wettbewerb und waren außerordentlich erfolgreich: Platz 1 unter 40 teilnehmenden Schulen und anderen Institutionen jugendlicher Naturfreunde aus dem In- und Ausland ist ein fantastisches Ergebnis, auf das alle mit Recht stolz sind! Über den Preis und die Preisübergabe werden wir aktuell informieren! Dem GEO – Heft 09/12 liegt eine Extra-Beilage bei, in der dieser besondere Tag ausführlich geschildert und auch der Beitrag unserer Preisträger/innen vorgestellt wird. Alle Teilnehmer/innen erhalten in den nächsten Tagen die Beilage zur Erinnerung an dieses besondere Ereignis!

Eine komplette Liste aller Arbeitsgemeinschaften samt Namen der Leiter/innen können Sie in Kürze auf unserer dann aktualisierten Homepage (gymnasium-maxdorf.de) einsehen! Bitte beachten Sie dabei, dass die Arbeitsgemeinschaften jahrgangsbezogen sind. So kann die Fecht-AG beispielsweise erst ab Klasse 7 belegt werden.

Auch den neuen Kolleginnen und Kollegen und allen neuen (Ganztags-)Mitarbeiter(inne)n wünschen wir viel Erfolg und Freude an unserem Gymnasium! Alle „neuen“ Eltern möchte ich – wie jedes Jahr – schon an dieser Stelle eindringlich dazu ermuntern, sich aktiv in unsere Schule einzubringen, sei es als Unterstützung bei der Mittagspousenaufsicht, Gestalter/in einer Neigungsgruppe oder – auf längere Sicht gesehen – als Leiter/in einer Arbeitsgemeinschaft. Näheres können Sie jederzeit bei uns erfragen! Aktuell dringend gesucht werden Helfer/innen für die Spieleausgabe während der Mittagszeit und Gartenaufsichten ohne Tierhaarallergie und zusätzliche Sympathie für Kaninchen und Meerschweine!

Für unsere älteren Schüler/innen ist wesentlicher Bestandteil der Unterrichtssituation der sogenannte

Epochalunterricht:

Viele Fächer sind in der Sekundarstufe I nur einstündig vorgesehen. Diese Fächer unterrichten wir in der Regel epochal, d. h. zweistündig im ersten oder im zweiten Halbjahr. **Bitte beachten Sie,**

dass die Zeugnisnote der Epochalfächer im Halbjahreszeugnis als Jahresnote gilt, ins Jahreszeugnis also als versetzungsrelevante Note übernommen wird.

Die Tabelle zeigt Ihnen die in diesem Schuljahr epochal unterrichteten Fächer.

Epochalunterricht im Schuljahr 2012/2013		
Klasse	Fächer 1. Halbjahr	Fächer 2. Halbjahr
8a	BK	Mu
8b	Hat keinen Epochalunterricht, da als Bläserklasse weitergeführt ☺!	
8c	BK	Mu
9a	Mu	BK
9b	BK	Mu
9c	Mu	BK
9d	Mu	BK

Unkostenbeiträge

Da die meisten AGs Unkosten verursachen, bitten wir alle Eltern unserer fünften und sechsten Klassen, sich mit einem Pauschalbetrag von 15 € pro Halbjahr daran zu beteiligen. Eltern der Bläserklassen- und Maschinenschreibkurskinder zahlen die um 50 Cent aufgerundete Hälfte (8 €), da sowohl für die Bläser(innen) als auch für „Tastaturkinder“ eigene Gebühren anfallen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme, da der Schulträger für Arbeitsgemeinschaften **nichts** zahlt. Von diesem Geld kaufen wir auch Spielmaterialien für die Mittagszeit, die naturgemäß einem hohen Verschleiß unterliegen. So „halten“ die Softbälle beispielsweise im Schnitt maximal acht Wochen und auch die Tischtennisschläger müssen regelmäßig ersetzt werden. Ab der 7. Klasse erbitten wir für AG-Teilnehmer einmalig pro Schuljahr 15 €.

Gänzlich kostenlos sind Aktivitäten in der Mittagszeit, die kein Material erfordern, z. B. Zumba an jedem Mittwoch.

Die Küche erfreut sich in den Mittagspausen (dieses Jahr leider nur noch montags, da die Realschule an den anderen Tagen die Küche bis 13.00 Uhr belegt) wachsenden Zustroms. Deshalb hat die seit letztem Schuljahr erhobene Unkostenpauschale für einen Mittagspausen-Snack von 50 Cent allgemeine Akzeptanz gefunden. Wohlgermerkt: Dieser Beitrag betrifft **nur** die Mittagspausenverköstigung in der Schulküche, nicht die Arbeitsgemeinschaft „Hauswirtschaft“, deren Verbrauchsmaterialien durch den AG-Beitrag abgedeckt sind. Eine zusätzliche, auch von Elternseite erbetene Pausenverpflegung in der Frühstückspause (direkt neben dem Sekretariat) ist inzwischen möglich und wird bis zur Eröffnung eines Pausenkiosks, den unsere beiden Hausmeister betreiben werden, bestehen bleiben.

Sämtliche Personalkosten (Ausnahme Kreismusikschulpersonal!) trägt die Schule.

Weitere Kosten entstehen durch Papiergeld. Auch hier benötigen wir 15 €, allerdings für das gesamte Schuljahr. Darin enthalten sind die kompletten Kopierkosten (nicht jedoch für verlorene Kopien...) sowie der zusätzliche Papierverbrauch im Klassenarbeitsbereich und Unterricht. Nicht abgedeckt sind damit die Kosten für Verbrauchsmaterialien im Bereich Kunst. Die Kunsterzieher/innen kaufen die diesbezüglich benötigten Materialien für alle günstig im Großhandel, so dass pro Kind für das ganze Schuljahr nochmals 10€ fällig werden. Weitere 4€ benötigen wir für das individuell auf unsere Schule zugeschnittene Aufgabenheft, den Jahresplaner.

Zur besseren Übersicht fasse ich hier noch einmal alle aktuellen Unkosten zusammen:

Arbeitsgemeinschaften der OS:	15,- €	für das Halbjahr (8,-€ für Bläser- und „Tastaturkinder“)
Papiergeld:	15,- €	für das ganze Schuljahr
Jahresplaner:	4,- €	
Summe Klasse 5 und 6	34,- €	Bitte in einen 1. Umschlag!
(Summe Kl. 5 & 6 für Bläser/Tastatur	27,- €)	Bitte in einen 1. Umschlag!
Summe ab Klasse 7	19,- €	Bitte in einen 1. Umschlag!
Beitrag für Bildende Kunst	10,- €	Bitte in einen 2. Umschlag!

Bitte geben Sie beide Umschläge (entsprechend beschriftet) Ihren Kindern **bis zum 06.09.2012** mit, die das Geld wiederum an die Klassenleiter(inne)n weiterreichen. Die Überprüfung auf Vollständigkeit ist für unser Sekretariat so einfacher, als wenn Sie das Geld überweisen und erspart Ihnen außerdem einen Weg zur Bank.

Terminplan

Einen Jahresüberblick über alle für Sie wichtigen Termine, soweit bislang bekannt, finden Sie diesem Elternbrief beigelegt. Speziell hinweisen möchte ich auf

- den 21.09.: An diesem Freitag entfällt der Unterricht wegen einer ganztägigen in- bzw. externen dienstlichen Veranstaltung des Kollegiums komplett;
- den 25.09., 19.30 Uhr: An diesem Abend wählen die Klassenelternsprecher/innen plus deren Stellvertreter/innen plus die beiden Wahlmänner und/oder Wahlfrauen (also vier Personen pro Klasse) den neuen **Schulelternbeirat (SEB)**;
- den 02.11.: Ganztägiger, interner Studientag des Kollegiums, bei dem die technische Schulung des Kollegiums im Mittelpunkt steht;
- den 16.11., ab 18.00 Uhr, unseren dritten Leseabend;
- den 10.12., 19.30 Uhr: Infoelternabend über MSS, Grund- und Leistungsfachangebot

Bausituation

Die Bausituation ist – und das schreibe ich an dieser Stelle zum ersten Mal – sehr erfreulich. Mit Beginn des Schuljahres konnten wir die aktuell benötigten Räume im Neubau belegen und es geht weiter gut voran. Kreisverwaltung und Bauleitung zeigen Dauerpräsenz, die beteiligten Gewerke sind in Vielfalt vor Ort, die Firmenmitarbeiter signalisieren Rücksichtnahme und zeigen sich auch

im Kleinen absprachefreudig – so wurden beispielsweise am Freitag, dem 17.08., mit dem Gongschlag zum Unterrichtsschluss die Bautüren an den Klassensälen im Neubau gegen die „richtigen“ Türen ausgetauscht und dies – trotz schweißtreibender Temperaturen – von ausgesprochen freundlichen Schreibern!

Verkehrssituation

Auch zu Beginn dieses neuen Schuljahres sei im Interesse der Sicherheit unserer Kinder wieder der Hinweis auf einen neuralgischen Punkt erlaubt, nämlich die Verkehrssituation im unmittelbaren Umfeld des Schulzentrums: **Bitte beachten Sie die Zufahrtsbeschränkung in der Schulstraße, die zu bestimmten (Stoß-)Zeiten nur „Berechtigten“, also Lehrer(inne)n und Mitarbeiter(inne)n der Verwaltung und im Ganztage die Einfahrt erlaubt.** Dies wird auch nach Abschluss der Bauarbeiten, die naturgemäß ein hohes Verkehrsaufkommen mit sich bringen, wichtig bleiben, da unsere Schule noch um drei Jahrgänge wachsen wird und entsprechend mehr Lehrer/innen – und damit Fahrzeuge – hinzukommen werden. Bitte nutzen Sie selbst bei Schulterminen die Parkmöglichkeiten am Friedhof und am Albert-Funk-Haus und fordern Sie Ihre Kinder immer wieder zum aufmerksamen Umgang mit der Verkehrssituation auf, auch im unmittelbaren Schulzugangsbereich. Neuralgischer Punkt auf dem Schulweg ist die Situation an der Einmündung der Friedhofsstraße in die Hauptstraße (Blumengeschäft Frosch), da hier von unaufmerksamen Fahrer(inne)n Passanten und somit auch zum Schulzentrum gehende oder von dort kommende Kinder durchaus übersehen werden können.

Schulversäumnisse und Beurlaubungen

In aller Kürze möchte ich auf die gesetzlichen Regelungen bei fehlenden oder beurlaubten Schüler(inne)n eingehen. Ich zitiere aus der Schulordnung (§§ 37f.):

„Sind Schüler(innen) verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, so haben sie oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen.“

Ich bitte Sie, die Entschuldigungsschreiben entsprechend zu formulieren, Vordrucke für fast jeden Fall finden Sie auf unserer Homepage.

„Eine Beurlaubung vom Unterricht oder von sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen kann aus wichtigem Grund erfolgen. Die aus religiösen Gründen erforderliche Beurlaubung ist zu gewähren. Eine Beurlaubung von einzelnen Stunden gewährt die Fachlehrkraft. Bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der/die Klassen- oder Stammkursleiter(in), in anderen Fällen der Schulleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden; Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.“

Es ist klar, dass es viele, bei Ferienflügen zum Beispiel durchaus verständliche finanzielle Gründe gibt, eine Beurlaubung zu beantragen. Ich bitte jedoch eindringlich um Ihre Mitwirkung dabei, alles zu vermeiden, was zu Präzedenzfällen oder Automatismen führen könnte. Bis zu drei Tagen beurlaubt der/die Klassenleiter/in, unmittelbar vor und nach Ferien ausschließlich die Schulleiterin. Unseren muslimischen Kindern steht selbstverständlich eine jeweils eintägige Beurlaubung an ihren höchsten Feiertagen zu. Aber auch hier muss der Beurlaubung eine Beantragung vorausgehen (aber **bitte** nicht am selben Tag!)

Bevor ich diesen Elternbrief schlieÙe, möchte ich mich wieder mit großer Freude bei allen Eltern bedanken, die uns während des vergangenen Schuljahres bei allen möglichen Anlässen und auch schon zu Beginn dieses neuen Schuljahres wieder in bewährter Weise mit Rat und Tat zur Seite standen, so zum Beispiel beim Empfang der neuen Fünftklässler/innen und ihrer Familien. Allen Familien, die über die Ferien einem unserer Tiere einen „Urlaubsplatz“ geboten haben, sage ich ebenfalls herzlichen Dank! Auch den „Mittagspausen- und Bibliotheksdamen“, die mit dem ersten Schultag verlässlich zur Stelle waren, ein herzliches Dankeschön! Es ist ein sehr gutes Gefühl, nicht nur mit einem überaus engagierten und liebenswerten Kollegium zusammenarbeiten zu dürfen, sondern auch in Ihnen und all unseren übrigen Ganztagsmitarbeiter(inne)n sehr verlässliche Partner und Partnerinnen zu haben! Gemeinsam bürgen wir für Qualität! Bitte lesen Sie unter diesem Aspekt auch die Zusammenfassung der Ergebnisse der externen Evaluation durch die Agentur für QualitätsSicherung (AQS), die unsere Schule letztes Jahr besuchte. Der SEB war am Besuch der Kommission beteiligt und Herr Gorges als Elternbeiratsvorsitzender hat die Ergebnisse, die Sie durch Teilnahme an der Elternumfrage ja mit beeinflusst haben, im Anhang dieses Elternbriefs für Sie zusammengefasst.

Wir sind diesmal ganz besonders gespannt auf das neue Schuljahr, das uns wie immer viele überraschende Momente, jede Menge Abwechslung, Freude, Spaß, unerwartete Herausforderungen und diesmal auch ein neues Schulhaus und eine neue Mensa und hoffentlich wenig Ärger und Kummer bringen wird. Packen wir es gemeinsam an! Die vertrauensvolle und im positiven Sinne kritische Zusammenarbeit an unserer Schule mit dem von Ihnen neu zu wählenden SEB an der Spitze ist und bleibt uns dabei auch 2012/13 wichtigstes Anliegen!

Mit herzlichem Gruß
Ihre



PS 1:

Das Informationsschreiben des Ministeriums zum Infektionsschutzgesetz, auf das ich Sie hinweisen muss, werden wir ab nächstem Jahr in unseren Jahresplaner integrieren, im laufenden Schuljahr finden Sie es auf unserer Homepage. Sollten Sie nicht darauf zugreifen können, rufen Sie bitte im Sekretariat an, dann schicken wir Ihnen das Informationsschreiben selbstverständlich zu.

PS 2:

Bitte schauen Sie in den nächsten Tagen einmal in unserer Eingangshalle vorbei. Sie finden dort nach wie vor **jede Menge vergessener Kleidungsstücke und anderer Fundgegenstände**. Sollten die Fundstücke bis Monatsende nicht abgeholt sein, werden wir sie an die Kleiderkammer geben oder anderweitiger Verwertung zuführen.

Bitte ausdrucken, hier abtrennen und Ihrem Kind zu Händen der Klassenleiterin/des Klassenleiters mitgeben!

Ich/Wir habe(n) den 1. Elternbrief 2012/2013 einschließlich der Informationen zum Infektionsschutzgesetz, zum Epochalunterricht und AQS-Besuch per Ausdruck oder Internet erhalten.

Name und Klasse des Kindes: _____ **Klasse:** _____

Ort und Datum

Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

Anhang:

Ergebnisse der externen Evaluation des Gymnasiums Maxdorf durch die AQS (Zusammenfassung von Rolf Gorges, SEB-Vorsitzender)

Im November 2011 hat ein Evaluationsteam der *Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbständigkeit von Schulen* (AQS) die Rahmenbedingungen, schulischen und unterrichtlichen Prozesse sowie die Zufriedenheit von Lehrern, Schülern und Eltern über die bestehende Situation des Gymnasiums Maxdorf untersucht.

Hierzu wurden über Fragebögen, Gespräche mit Lehrern, Schülern und Elternvertretern sowie die Teilnahme am Unterricht Informationen gesammelt und ausgewertet. Die Erhebungen und Auswertungen erfolgten nach standardisierten Verfahren. Grundlage hierfür ist der [Orientierungsrahmen Schulqualität \(ORS\)](#).

Im April 2012 hat das Evaluationsteam bei einem Rückmeldebesuch über das Ergebnis ihrer Erhebungen informiert. Der Ergebnisbericht der AQS ist nur zur schulinternen Verwendung vorgesehen und kann daher nicht allen Eltern zugänglich gemacht werden. Insgesamt hat das AQS-Team die Ergebnisse seiner Evaluation als positiv bezeichnet. In einigen Bereichen besteht noch Optimierungsbedarf, was jedoch aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen (Schule im Aufbau – schulisch und baulich) nicht anders zu erwarten war.

Im Folgenden möchte ich Sie über die wesentlichen Aussagen und Ergebnisse der Evaluation informieren:

- **Interne Zusammenarbeit**

Bei der internen Zusammenarbeit ist gerade bei einer Schule im Aufbau besonderes Augenmerk auf die sich entwickelnden Strukturen zu legen. Hier unternimmt die Schule daher eine erhebliche Anstrengung. Insgesamt sind bei der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung und -planung jedoch noch Potenziale sichtbar.

- **Fortbildung**

Der Stellenwert von Fortbildungen stellt sich positiv dar; im Kollegium wird der Weiterbildung eine wichtige Rolle zugesprochen. Entwicklungsfelder sind noch vorhanden: Die Fortbildungsplanung sollte einen Schwerpunkt bei den besonderen Anforderungen einer G8GTS Schule legen. Ein interner Wissenstransfer sollte institutionalisiert werden.

- **Schulleben**

Die Kooperation zwischen Schule und Elternhaus weist beinahe durchgängig auf Stärken der Schule hin. Zu wichtigen Gesichtspunkten der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften wurden sowohl Eltern als auch Lehrer befragt. Die Einschätzung der Eltern und der Lehrer stimmten dabei weitgehend überein und lagen mit ihren Mittelwerten zwischen 3 und 4 (bei einer Skala zwischen 1 [trifft nicht zu] und 4 [trifft zu]); wurden also deutlich positiv bewertet.

Die Zusammenarbeit des Schulelternbeirats mit der Schulleitung oder dem Kollegium kann stellenweise noch verbessert werden. So ist nach Ansicht des Schulelternbeirats die Einbindung in pädagogische Themen und Fachkonferenzen noch nicht ausreichend gegeben.

- **Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung**

Qualitätsprogrammarbeit ist an der Schule noch nicht vollständig etabliert. Derzeit arbeitet eine schulische Gruppe am Qualitätsprogramm. In der systematischen und inhaltlichen Ausgestaltung liegen aufgrund der ausstehenden Entwicklungsarbeiten noch Entwicklungsfelder der Schule.

- **Unterrichtsqualität**

Kritische und auffallend positive Befunde sind im Wechsel am Gymnasium in Maxdorf bezüglich der Motivierung oder auch der Aktivierung der Schülerschaft feststellbar. Positiv herausgehoben werden kann, dass die Unterrichtsinhalte an die Interessen der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und der Schülerschaft vielfältige Sprech- und Lerngelegenheiten offenbart werden. Die Rückmeldungen zur Unterrichtsgestaltung sind an der Schule nach den Wahrnehmungen der Schülerinnen und Schüler noch ein Arbeitsfeld.

- **Zufriedenheit der Beteiligten**

Insgesamt liegen Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit der Schule im positiven Bereich zwischen 3,0 und 3,5 (vgl. oben: Bewertungsskala 1 bis 4) eng beieinander. Auffällig ist, dass die Schüler/innen mit den äußeren Rahmenbedingungen wohl recht gut zurechtkommen. Ihre Beurteilung liegt bei einem Wert von 2,5, was nach den Erfahrungen der AQS ein gängiger Wert auch bei anderen Schulen ist. Die Lehrkräfte sind hingegen mit den äußeren Rahmenbedingungen deutlich unzufriedener (Beurteilungswert 2,1). Die Unzufriedenheit unserer Schüler/innen mit dem Verhalten anderer Schüler/innen ist nach deren Aussagen äußerst gering (Beurteilungswert 1,7; einen solch guten Wert hat das Evaluationsteam noch an keinem anderen Gymnasium gesehen).

Der Schulelternbeirat wird die Schule unterstützen, in ihrer internen Qualitätsarbeit die aufgezeigten Potenziale und Entwicklungsfelder auszuschöpfen. Dies wird eine gemeinsame Aufgabe der Schule und des Schulelternbeirats für die nächsten Jahre sein.

Für den Schulelternbeirat

Rolf Gorges

(Schulelternsprecher)

Stand: 28.08.2012

Do	23. Aug. 2012	19 Uhr	1. Elternabend 5. Klassen (inkl. Wahl zum Klassenelternsprecher/in & Info Integrationsfahrt)
Di	28. Aug. 2012	19:30 Uhr	Wahlelternabend 7a-e, 9a-d
Mi	5. Sep. 2012	& 06.09.	Schulfotograf für Klassen- und Einzelfotos
Do	6. Sep. 2012		Suchtpräventionsveranstaltung "ohne Kippe" Klasse 8
Mo	10. Sep. 2012	bis 12.09.	Integrationsfahrt Altleiningen 5a/d
Mi	12. Sep. 2012		Wandertag 1. Halbjahr
Mi	12. Sep. 2012	bis 14.09.	Integrationsfahrt Altleiningen 5b/c
Fr	14. Sep. 2012		Abschluss Herbstbestellrunde Schulshirts (Förderverein)
Do	20. Sep. 2012	19:30 Uhr	2. Elternabend 5. Klassen (Vorstellung der Fachlehrer D, M, E, NW + weitere (bei Bedarf))
Fr	21. Sep. 2012		schulinterne Lehrerfortbildung <u>Der Unterricht entfällt.</u>
Di	25. Sep. 2012	19:30 Uhr	Wahl SEB / Schulausschuss / Schulbuchausschuss (+ Wahl des Schulelternsprechers)
Fr	28. Sep. 2012		letzter Schultag vor den Herbstferien; der Unterricht endet nach der 4. Stunde
Mo	15. Okt. 2012		erster Schultag nach den Herbstferien
Fr	19. Okt. 2012		Methodentag 1. Halbjahr
Do	1. Nov. 2012		Allerheiligen
Fr	2. Nov. 2012		Studientag <u>Der Unterricht entfällt.</u>
Fr	16. Nov. 2012	ab 18 Uhr	Leseabend
Do	22. Nov. 2012	19:30 Uhr	Zentrale Infoveranstaltung G8GTS
Mo	10. Dez. 2012		Information in Kl. 9 über MSS, Grund- und Leistungsfächer
Mo	10. Dez. 2012	19:30 Uhr	Infoelternabend Klasse 9 über MSS, Grund- und Leistungsfächer
Mi	19. Dez. 2012		letzter Schultag vor den Weihnachtsferien; der Unterricht endet nach der 4. Stunde
Mo	7. Jan. 2013		erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Sa	19. Jan. 2013	10-14 Uhr	Tag der offenen Tür
Mo	21. Jan. 2013	bis 25.01.	Information Fremdsprachen Kl. 5 (Schnupperstunde F/L)
Mo	21. Jan. 2013		Zeugniskonferenzen Der Nachmittagsunterricht entfällt Unterrichtsende: 13 Uhr

Di	22. Jan. 2013		Zeugnis Konferenzen Der Nachmittagsunterricht entfällt Unterrichtsende: 13 Uhr
Fr	25. Jan. 2013		Ausgabe der Halbjahreszeugnisse Jg. 5-9 Der Unterricht endet nach der 4. Stunde
Sa	26. Jan. 2013	bis 30.01.	Anmeldung Schuljahr 2013/14 (5. Kl. / 10. Kl.)
Mo	28. Jan. 2013	bis 31.01.	Beratungswoche Fächerwahl MSS für Klasse 9 (Fachinfo LK/GK von Experten in der Mittagszeit)
Do	31. Jan. 2013	19:30 Uhr	Elternabend 5. Klassen (Information 2. Fremdsprache)
Di	5. Feb. 2013		Information WPF 7. Klassen
Fr	8. Feb. 2013		MSS-Fächerwahl in Klasse 9
Mo	11. Feb. 2013		Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
Di	12. Feb. 2013		Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)
Fr	1. Mrz. 2013	14-18 Uhr	Elternsprechtage
Fr	15. Mrz. 2013		Abschluss Frühjahrsbestellrunde Schulshirts (Förderverein)
Di	19. Mrz. 2013		letzter Schultag vor den Osterferien; der Unterricht endet nach der 4. Stunde
Di	19. Mrz. 2013		spätester Termin für freiwilligen Rücktritt in die Klassen 5 - 8
Di	2. Apr. 2013		Praktikum 9. Klassen (fakultativ)
Mo	8. Apr. 2013		erster Schultag nach den Osterferien
Mo	8. Apr. 2013	bis 12.04.	Praktikum 9. Klassen
Do	11. Apr. 2013		Mathewettbewerb "Känguru der Mathematik"
Fr	12. Apr. 2013		Methodentag 2. Halbjahr (5-8)
Do	18. Apr. 2013		Suchtpräventionsveranstaltung "ohne Kippe" Klasse 7b/d
Do	25. Apr. 2013		Suchtpräventionsveranstaltung "ohne Kippe" Klasse 7a/c/e
Fr	10. Mai. 2013		Brückentag Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
Di	14. Mai. 2013		Englischwettbewerb "Big Challenge" 2013
Fr	31. Mai. 2013		Brückentag Fronleichnam (beweglicher Ferientag)
Fr	31. Mai. 2013		Ende der Antragsfrist für die Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Klasse
Di	18. Jun. 2013	1. Std.	Ausgabe der Jahreszeugnisse Klasse 6, im Anschluss: Mittagszeit und Nachmittagsunterricht
Di	18. Jun. 2013	1. Std.	Klassenleiterstunde 5. Klasse
Di	18. Jun. 2013	2.-10. Std.	Sporttag Klassen 5 & 6

Di	18. Jun. 2013	2.-10. Std.	Wandertag Klassen 7-9
Mi	19. Jun. 2013	1.-10.	Wandertag Klassen 5 & 6
Mi	19. Jun. 2013	1.-10.	Sporttag Klassen 7-9
Di	25. Jun. 2013	bis 28.06.	Klassenfahrten 7
Mo	1. Jul. 2013		Schülersprecherwahl Schuljahr 2013/2014
Mo	1. Jul. 2013		Versetzungskonferenzen Der Nachmittagsunterricht entfällt Unterrichtsende: 13 Uhr
Fr	5. Jul. 2013		letzter Schultag vor den Sommerferien Ausgabe der Jahreszeugnisse Jg. 5, 7-9 Unterrichtsende nach der 4. Std.
Do	15. Aug. 2013	ab 10 Uhr	Nachprüfungen